

### Die drei Siebe

Schulen Grenchen: Hubert Bläsi, Gesamtschulleiter

In meinem letzten Beitrag auf der Schulseite wähle ich als Grundlage einen Text von Sokrates, welcher vor zirka 2500 Jahren gelebt hat. Gemäss einer seiner Geschichten sei dem Gelehrten von einem aufgeregten Mann eine wichtige Mitteilung über einen Freund angeboten worden. Bevor dieser den Inhalt habe formulieren können, hätte ihn Sokrates gefragt, ob er die Mitteilung durch die drei Siebe gelassen habe. «Welche drei Siebe?», so die wirsche Reaktion des Mannes. Als Antwort wurden ihm drei Einheiten definiert: 1. das Sieb der Wahrheit, 2. das Sieb der Güte, 3. das Sieb der Notwendigkeit. Da die geplante Botschaft bereits das erste Sieb nur unsicher hätte passieren können, wäre sie in den weiteren zwei Filtern mit Bestimmtheit hängen geblieben. So kam Sokrates zum Schluss: «Vergiss die Nachricht und belaste mich nicht damit.»

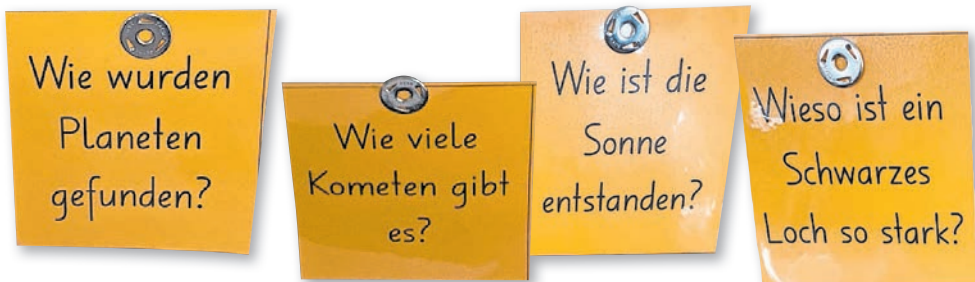
Gegenwärtig sind wir in unseren verschiedenen Rollen einer Flut von Informationen, Haltungen, Meinungsäusserungen und auch

Bedrohungen ausgesetzt. Oft resultieren aus solchen, wie auch weiteren Äusserungen, unnötige Konfliktsituationen. Viele davon könnten durch das Anwenden der beschriebenen Filterstrategie vermieden werden.

Die Aussage hat logischerweise auch für das schulische Zusammenleben Gültigkeit. Hier sind sowohl die Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrpersonen und Eltern angesprochen. Obwohl sich die grosse Mehrheit der Beteiligten im gewünschten Rahmen bewegt, ist bei einer Minderheit Handlungsbedarf zu orten. So freut es mich, wenn das Sokrates-Prinzip neue Anhänger findet oder sogar im Unterricht thematisiert wird. Als Schlusspunkt habe ich die nachfolgende Aussage entsprechend akribisch geprüft und kann sie kurz vor der Pensionierung mit Überzeugung vertreten: Herzlichen Dank für die gewährte Unterstützung wie auch für alle positiven Beiträge zugunsten der Schulen. Hebt's gut!

### Eintauchen in die Welt der Sterne und Planeten

Lara Marino, Lehrerin, Halden



Das neue Jahr hat begonnen und für die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse von Lara Marino startet auch im Fach NMG ein spannendes, neues Thema. Die Schülerinnen und Schüler dürfen für vier Wochen bis zu den Sportferien in die Welt der Sterne und Planeten eintauchen. Als die Klasse erfahren hat, dass im Fach NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft) nun das Thema Sterne und Planeten anstehen würde, haben die Kinder vor Begeisterung getobt. Um die gesamte Planung der Unterrichtseinheit auch den Interessen und Wünschen der Schülerinnen und Schüler anzupassen, erfolgt in der ersten Lektion eine Präkonzepterhebung der Schülerinnen und Schüler, d. h. ihr Vorwissen wird durch Inputs der Lehrperson aktiviert und abgefragt. Schnell sprudelt es vor lauter Fragen und Dingen, die die Lernenden wissen wollen oder auch bereits wissen.

Immer wieder entstehen neue Diskussionen zu Themen aus dem Weltall. Aus diesem Grund folgt nochmals eine Diskussionslektion in Gruppen. Die Schülerinnen und Schüler notieren ihre Fragen. Die Fragen werden von der Lehrperson ebenfalls notiert, ausgedruckt und aufgehängt, damit sie in den folgenden Wochen beantwortet werden können.

Nach diesem grossartigen und sehr interessanten Einstieg lernen die Schülerinnen und Schüler die

einzelnen Planeten aus unserem Sonnensystem kennen. Dafür bekommen die Lernenden Unterstützung von einem Waschbären, der die Planeten besucht und interviewt hat. Immer zu zweit lesen die Schülerinnen und Schüler in ihren Rollen das Interview und lernen so den Planeten näher kennen.

Die wichtigsten Informationen werden in der gesamten Klasse besprochen und diskutiert. Beispielsweise sind die Schülerinnen und Schüler sehr von den Temperaturen des Merkurs angetan, da sie sich kaum vorstellen können, wie heiss 430 Grad Celsius sind. Auch sind sie davon begeistert, dass der Merkur ein superschneller Planet ist, der bereits in 88 Tagen die Sonne umkreist. Solche wichtigen Informationen werden anschliessend auf einem Planeten-Steckbrief notiert. Alle Planeten-Steckbriefe werden schlussendlich auf ein selbstgebasteltes Leporello geklebt. So hat jedes Kind sein eigenes Sonnensystem mit den acht Planeten. Dies ist nur der Start in ein spannendes NMG-Thema.



### Vergangenes Jahr

Danaël Glauser, Lehrer, Eichholz

Im vergangenen Jahr war für die Schülerinnen und Schüler wie auch für die Lehrpersonen vieles anders.

Es wurden sehr viele schöne Aktivitäten abgesagt oder verschoben, wie zum Beispiel die Projektwoche, mit dem Slogan «Ich, Du, Wir», die Snowdays oder auch das Skilager. Viele Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrpersonen waren über die jeweiligen Absagen enttäuscht und frustriert.

#### Schwieriger Start

Es ist schwierig für die Schülerinnen und Schüler, daran zu glauben, dass es im neuen Jahr besser wird und wieder vereinzelt Aktivitäten und Ausflüge stattfinden können. Die drei 6. Klassen im Eichholz wären in der ersten Schulwoche nach den Weihnachtsferien ins Skilager nach Zermatt gegangen. Alle haben sich

sehr gefreut, doch aus verschiedenen Gründen musste es dann doch noch abgesagt werden.

#### Die Hoffnung stirbt zuletzt

In dieser Zeit der Ungewissheit wollen sich die Lehrpersonen dem aber nicht einfach hingeben und schauen hoffnungsvoll nach vorne. Aus diesem Grund wurde die verschobene Projektwoche der drei 6. Klassen wieder aufgenommen und auf den Frühling angesetzt.

#### Ich, Du, Wir

Die Projektwoche soll in drei Bereiche unterteilt werden. Der erste und wichtigste ist der soziale Bereich. Dabei soll es um den Respekt gegenüber anderen, aber auch um den Respekt gegenüber sich selbst gehen.

### Visionen der Musikschule Grenchen

Andreas Moser, Leiter der Musikschule

Die Musikschule Grenchen hat ihre Vision zu Papier gebracht und die nachfolgenden Inhalte definiert

Unsere Musikschule ist für alle ein offenes und klingendes Haus. Im Herzen der Stadt Grenchen öffnen wir Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zur Musik. Wir unterstützen die musikalische Entwicklung und tragen zur künstlerischen Entfaltung bei. Im Zentrum unserer Aufgabe stehen die individuelle Förderung und die Entwicklung jeder Schülerin und jedes Schülers durch musikalisches Tun im Einzel- und Gruppenunterricht. Wir bieten in allen Bereichen



und Stilen eine umfassende musikalische Ausbildung. Dabei setzen wir vielfältige Unterrichtsformen ein und ermöglichen unvergessliche Musik- und Bühnenerlebnisse. Wir treten mit vielfältigen musikalischen Aktivitäten an die Öffentlichkeit und bereichern so das kulturelle Leben von Grenchen.

Wir pflegen einen regelmässigen Austausch mit anderen kulturellen und öffentlichen Organisationen und Einrichtungen in unserer Gemeinde. Schülerinnen und Schüler der Musikschule können in ortsansässigen Musikvereinen mitwirken.

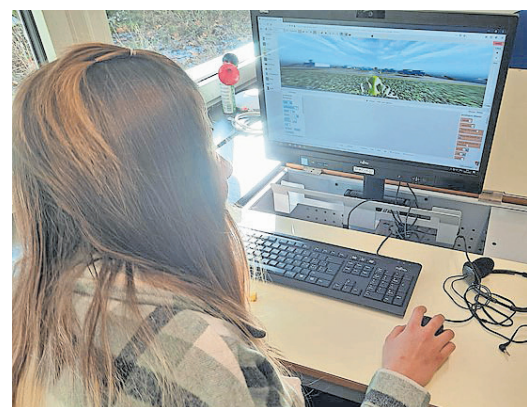
Der Leiter der Musikschule, Andreas Moser, steht gerne für Auskünfte zur Verfügung (Sternenweg 4, 079 136 18 01, andreas.moser@schulen-grenchen.ch).

### Programmieren mit AgentCubes

Eren Bilecen, Lehrer, Kastels

Ein oft vergessener Aspekt in der informatischen Bildung ist das Programmieren. Mithilfe des Programmes «AgentCubes», welches für Kinder designt worden ist, lernen die Kinder, wie sie ein eigenes Spiel aus dem Boden stampfen können. AgentCubes zeichnet sich dadurch aus, dass die Programmiersprache simpel ist, sodass die Schülerinnen und Schüler ohne oft langwierige, komplizierte Vorarbeit mit dem Programmieren loslegen können.

Die Kinder der Klasse 6f des Schulhauses Kastels experimentierten über einige Wochen mit dem Programm, wobei die Resultate eindrücklich sind. Die Schülerinnen und Schüler konnten dank den gut erklärten Tutorials eigene Spiele bauen und diese anschliessend natürlich auch spielen. Diese erste Erfahrung mit dem Programmieren ist sicherlich sehr wertvoll und bietet einen lehrreichen Einblick in die Welt des Computers.



### Wir reisen um die Welt - vielfältige Kulturen in Grenchen

D. Sevinç und X. Costa, Lehrpersonen, Eichholz

In Grenchen lebt eine multikulturelle Gesellschaft. Dies wird auch im Kindergarten sichtbar. In den Kindergärten Perron 3 und Witmatt entschieden wir uns deshalb dazu, als Jahresthema «Tiger und Bär auf Reisen» zu wählen. Vor den Herbstferien begannen wir mit der Geschichte «Oh wie schön ist Panama» und reisten in das Spanisch sprechende Panama. Die Kinder gestalteten einen Wegweiser, malten die Flagge des Landes und lernten einige Wörter sowie ein spanisches Lied. Anschliessend machten wir uns auf den Weg in die verschiedenen Heimatländer der Kindergartenkinder. Bei der Reise in ein neues Land bringen uns

Tiger und Bär jeweils eine Flaschenpost mit einem Brief. Die Kinder erfahren darin, in welches Land wir als nächstes reisen. Zu jedem Land zeichnen sie dann wieder einen Wegweiser sowie die Flagge und lernen einige Wörter, Verse, Lieder oder Tänze. In der Weihnachtszeit kehrten wir in die Schweiz zurück und brachten den Kindern die Weihnachtsrituale der Schweiz näher. Für uns ist es spannend zu sehen, wie offen und neugierig die Kinder gegenüber der Herkunft ihrer Mitschüler/-innen sind. Wir sind gespannt auf die weiteren Heimatländer der Kinder, welche wir noch kennen lernen werden.



**ONLINE SHOP**  
WWW.TEAMPAPERIE.CH  
Grosse Auswahl an schönen Geschenkartikeln  
TEAM PAPERIE Ihre Adresse für Schule und Büro  
Bettlachstrasse 17, 2540 Grenchen  
Tel. 032 653 84 34

**vogelsang**  
Autos zum Erfahren.  
BMW MINI  
Bielstrasse 85  
2540 Grenchen  
Telefon 032 654 22 22  
www.auto-vogelsang.ch

**BGU**  
erdgas  
BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG  
Kundendienst, Kirchstrasse 10  
2540 Grenchen  
Telefon 032 644 32 11  
www.bgu.ch

**riem**  
riem druck grenchen  
Digital- und Offsetdruck in Topqualität  
Flyer, Broschüren, Geschäftsdrucksachen, Kunststoffe reissfest- und oelbeständig...  
riemdruck.ch - Ihr Partner für Lösungen und Alternativen  
digital-genial 032 652 10 92